

Neue Andachtsreihe in Zwölf Apostel

Eines der schönsten und beliebtesten deutschen Volkslieder ist gleichzeitig ein Kirchenlied: „Der Mond ist aufgegangen“ von Matthias Claudius. Zu den sieben Strophen dieses Liedes haben Miguel-Pascal Schaar und Kirchenmusiker Christoph Claus eine siebenwöchige sommerliche Andachtsreihe konzipiert, die von Mitte Juli bis Ende August jeden Donnerstag Abend in der Zwölf-Apostel-Kirche gefeiert wurde.

Die Liturgie war klar, festlich, einladend. Lesung und Vaterunser wurden jeweils in verschiedenen Sprachen vorgetragen und vermittelten so einen sinnlichen Eindruck von der allumfassenden Gültigkeit der christlichen Botschaft. Verschiedene Pfarrerinnen und Pfarrer, aber auch weltliche Redner machten sich Gedanken zu jeweils einer Strophe dieses 1790 von Johann Abraham Peter Schulz in der bekannten Weise vertonten Abendliedes. Christoph Claus stellte an der Orgel verschiedene Variationen von Marcel Dupré vor. Alle Mitwirkenden schufen gemeinsam eine Oase der Ruhe und inneren Einkehr mitten im Wochenalltag. Viele Menschen nahmen das Angebot einer würdigen Andacht in freundlicher Atmosphäre dankbar an. Wer anschließend noch bleiben konnte und wollte, wurde nach dem Segen mit einem Glas Wasser oder Wein bewirtet.

Miguel-Pascal Schaar ist seit kurzem Glied unserer Gemeinde. Für die Organisation von Veranstaltungsreihen bringt der ehemalige Pressesprecher des Bundesfamilienministeriums und des Diakonischen Werkes der EKD besonderes Talent mit. Zuvor hatte er als AIDS-Beauftragter des Kirchenkreises Hamburg-Altona vier Jahre lang engagiert und erfolgreich Gottesdienstarbeit geleistet. In Christoph Claus hat der vieljährige Prädikant und Lektor der Nordelbischen Landeskirche in der Zwölf-Apostel-Gemeinde einen kongenialen Mitstreiter gefunden.

Friederike Kapp

Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen,
Und ist doch rund und schön!
So sind wohl manche Sachen,
Die wir getrost belachen,
Weil unsre Augen sie nicht sehn.